



Niederschrift

über die Mitgliederversammlung des Vereines „Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e. V.“ vom 06.06.2016

Ort: Vereinsräume im Pfarrzentrum, Schulstraße 25b,
56412 Ruppach-Goldhausen
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesende:

22 Vereinsmitglieder (**siehe Anlage 1 zur Niederschrift**)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der letzten Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Finanzbericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Ausblick
11. Verschiedenes

Die Vorträge der Versammlung werden mittels Präsentation am Fernsehen visualisiert.

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Gerold Sprenger, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und bedankt sich für ihr Interesse am Vereinsgeschehen.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäß über das Wochenblatt vom 20.05.2016 erfolgte; darüber hinaus zusätzlich mit persönlichem Anschreiben vom 12.05.2016.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung sind keine eingegangen.
Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 2: Totengedenken

Es wird dem seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Vereinsmitgliedes Helga Schmitt und aller bisher verstorbenen Mitglieder gedacht.

TOP 3: Bericht der letzten Mitgliederversammlung

Die Schriftführerin, Rita Wirth, verliest eine Zusammenfassung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 01.06.2015. Gerold Sprenger informiert, dass der umfassende Bericht der letzten Mitgliederversammlung auf der Internetseite des Vereines abgelegt ist und dort eingesehen werden kann, darüber hinaus können Druckversionen beim Vorsitzenden abgerufen werden.

TOP 4: Jahresbericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende Gerold Sprenger berichtet wie folgt:

a) Vereinsräume

Gerold Sprenger informiert, dass die Einweihung der Vereinsräume mit eingeladenen Ehrengästen am 20.07.2015 stattfand. Im Rahmen eines Dorfcafé am 26.07.2015 wurden sie offiziell eröffnet.

Weiterhin berichtet er über die angeschaffte Ausstattung:

- Küchenzeile
- Tische/Stühle (für 40 Personen)
- Garderobe/Schirmständer
- Geschirr
- Kaffeemaschine/Wasserkocher
- Fernseher / HiFi-Anlage
- Regalsystem im Abstellraum
- Whiteboard
- Getränkekühlschrank
- Sonnenschirm

b) Vorstandsarbeit

Der Vorstand trifft sich im ca. 4-wöchigen Rhythmus zur Vorstandssitzung. Seit der letzten Versammlung fanden 11 Sitzungen statt; außerdem eine Beiratssitzung am 22.09.2015.

Die Besetzung der einzelnen Geschäftsfelder mit Vorstandsmitgliedern und deren Vertreter wird aufgezählt:

- Kinder/Familie → Bianca Massing, Vertreter Kim Schaaf
- Fahrdienste → Heike Wörsdörfer, Vertreter Angela Klumpp

- Alltagsbegleitung → Gisela Vergeld, Vertreter Nadine Vergeld
- handwerkliche Dienste → Klaus Bisping, Vertreter Eckhard Kirchem
- Veranstaltungen → Tatjana Dees, Vertreter Barbara Blatt

Es besteht eine Zusammenarbeit mit weiteren Nachbarschaftshilfen aus der Verbandsgemeinde Montabaur. Zu regelmäßigen Treffen wird von der Generationenbeauftragten der VG Montabaur, Judith Gläser, eingeladen.

Die Kommunikation über Angebote der Generationengemeinschaft für die Mitglieder und die Bürgern aus Ruppach-Goldhausen erfolgt über:

- Wochenblatt
- Plakate
- Info Mail an Vereinsmitglieder
- Infobrief
- Flyer

c) Vereinsangebote

Zunächst werden die festen Termine genannt:

- Montags, 18:30 Uhr Sprechstunde in den Vereinsräumen
- Montags, 19:00 Uhr Generationentreff (Stammtisch für alle Interessierten in den Vereinsräumen)
- Mittwochs, 19:00 Uhr Schwimabend für Frauen
- Donnerstags, 15:00 Uhr – oder nach Vereinbarung – Einkaufsfahrten, Einkaufshilfen

zusätzlich nach Vereinbarung:

- Hilfe bei Verwaltungsgängen
- Arztbesuchsbegleitung
- sonstige Fahrdienste
- Alltagsbegleitung (Unterstützung für betreuende Angehörige)
- kleine handwerkliche Dienstleistungen / Hausmeistertätigkeiten

Es wird die Bitte an die Versammlung herangetragen, die Angebote im Bekanntenkreis zu bewerben.

Weiter informiert der Vorsitzende, dass im Bereich „Handwerkliche Dienste“ dauerhafte Leistungen bezüglich Gartenarbeit und Winterdienst nicht geleistet werden können, da die nötige Anzahl an Helfern fehlt.

Im Bereich „Kinder/Familie“ wird nach den Sommerferien wieder eine Krabbelgruppe eröffnet. Für das Geschäftsfeld „Veranstaltungen“ werden neue Mitstreiter gesucht, die gerne an der Erarbeitung und Durchführung von Veranstaltungsangeboten mitarbeiten.

d) Jahreschronik

- 24.08.2015 Erste Vereinssprechstunde in den Vereinsräumen
- 24.08.2015 Erster Generationentreff
- 04.09.2015 Besuch Fußball-Qualifikationsspiel Deutschland/Polen zur EM 2016 in Frankfurt
- 27.09.2015 Bewirtung Benefizkonzert zu Gunsten der Innenrenovierung der Pfarrkirche (Einnahmen 2.000,00 €)
- 18.10.2015 Helferwanderung und Dorfcafé
- 14.11.2015 Abrissarbeiten für die neue Schallschutzdecke im Richard-Henkes-Raum
- 21.11.2015 Backen mit Kindern
- 14.12.2015 Lebendiger Adventskalender in den Vereinsräumen
- 08.01.2016 Spieleabend für Männer
- 13.04.2016 Infoabend für Helfer/innen der Flüchtlingsarbeit

e) Unterstützung der Flüchtlingsarbeit

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass am 01.12.2015 erstmals ein Treffen aller freiwilligen Helfer stattgefunden hat, um Veranstaltungen für Flüchtlinge, die in der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Ruppach-Goldhausen untergebracht sind zu organisieren und koordinieren. Am 19.12.2015 hat eine große Weihnachtsfeier für und mit den Flüchtlingen stattgefunden. Ab dem 05.01.2016 beginnen Ursula und Gerd Gerlach in den Vereinsräumen mit dem ehrenamtlichen Sprachkurs für Flüchtlinge, deren Schulung nicht gefördert wird. Ab dem 19.02.2016 Eröffnung „Café International“ jeden Freitag in den Vereinsräumen. Weiter finden Kochabende und Kuchennachmittage statt. Gerold Sprenger informiert weiter, dass aktuell keine Flüchtlinge mehr die Aufnahmeeinrichtung bewohnen und er im Gespräch mit dem Leiter der Einrichtung Herr Böhm die Information hat, dass die Einrichtung zum 30.06.2016 geschlossen wird. Er bedankt sich nochmals bei allen Helfern für ihr großes Engagement.

f) Dank

der 1. Vorsitzende Gerold Sprenger bedankt sich weiter bei:

- allen Vorstandskollegen
- für alle Sachspenden (Kaffee, Kuchen) zum Dorfcafé
- der Förderung durch die Institutionen Gemeinde Ruppach-Goldhausen und der NASPA-Stiftung mit Geldspenden
- privaten Spendern
- allen Helfer/innen des Vereins

TOP 5: Finanzbericht der Kassiererin

Bevor die Kassiererin Claudia Kaiser mit ihrem Bericht beginnt, bedankt Sie sich bei Gerold Sprenger für seine überaus intensive Vorstandsarbeit.

Sie kann berichten, dass der Verein aktuell 124 Mitglieder hat.

Claudia Kaiser beginnt ihren ausführlichen Bericht aller Ein- und Ausgaben (Stand 31.12.2015) mit dem Ergebnis:

Einnahmen	10.263,74 €
Ausgaben	11.950,18 €
Saldo	-1.686,44 €
Kassen-/Bankbestände zum 31.12.2015	5.663,69 €
Rückstellungen	1.640,76 €
Helfer/innen	213,18 €
Spende Flüchtlingsarbeit Verein	1.000,00 €
Spende Flüchtlingsarbeit Gemeinde	427,58 €
Freie Finanzmittel	4.022,93 €

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte lt. Bericht von Kurt Herz durch die Kassenprüfer Ivo Schwaderlapp, Karsten Hochreuther und Kurt Herz.

Kurt Herz betont, dass nach Vorlage aller Kassenbelege und Kontoauszüge eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt wird. Die Kassenprüfer bestätigen die satzungsgemäße Verwendung der Gelder.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Kurt Herz beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder wird dem Vorstand **einstimmig** Entlastung erteilt.

TOP 8: Neuwahlen

Zum Wahlleiter für die Wahl des Vorsitzenden wird Kurt Herz vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Befragen erklärt Kurt Herz dass er die Wahl annimmt.

Kurt Herz erläutert das Wahlprocedere und die Möglichkeit zur offenen Abstimmung, wenn dieser nicht widersprochen wird; alle Anwesenden müssen dem also zustimmen.
Die Wahlhandlungen beginnen:

a) Vorsitzende/r

Als Vorsitzender wird **Gerold Sprenger** vorgeschlagen.
Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Befragen erklärt Gerold Sprenger dass er die Wahl annimmt.

Gerold Sprenger übernimmt die Sitzungsleitung, die Wahlen werden fortgesetzt:

b) stellv. Vorsitzende/r

Als stellvertretender Vorsitzender wird **Klaus Bisping** vorgeschlagen.
Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Klaus Bisping ist urlaubsbedingt nicht anwesend. Für den Fall seiner Wiederwahl hat er vorab schriftlich erklärt, dass er das Amt annimmt (siehe Anlage 2 zur Niederschrift).

c) Schriftführer/in

Als Schriftführerin wird **Rita Wirth** vorgeschlagen.
Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Befragen erklärt Rita Wirth dass sie die Wahl annimmt.

d) Kassierer/in

Als Kassierer wird **Claudia Kaiser** vorgeschlagen.
Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Befragen erklärt Claudia Kaiser dass sie die Wahl annimmt.

e) stellv. Kassierer/in

Als stellv. Kassiererin wird **Tatjana Dees** vorgeschlagen.
Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Befragen erklärt Tatjana Dees dass sie die Wahl annimmt.

f) Beisitzer/in

Als Beisitzerinnen wird **Gisela Vergeld** vorgeschlagen.
Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Befragen erklärt Gisela Vergeld dass sie die Wahl annimmt.

TOP 9: Neuwahl der Kassenprüfer

Kurt Herz, Ivo Schwaderlapp und Karsten Hochreuther haben ihre Bereitschaft zur Wiederwahl im Vorfeld erklärt. Es wurden keine weiteren Personen seitens der Versammlung vorgeschlagen. Gerold Sprenger schlägt vor, die Genannten in einem Wahlgang zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Einer offenen Abstimmung wird nicht widersprochen.

Wahl der drei vorgeschlagenen Kassenprüfer

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (einstimmig)

Auf Befragen nehmen Kurt Herz und Karsten Hochreuther die Wahl an.
Ivo Schwaderlapp ist bei der Wahl nicht anwesend, das Einverständnis wird im Nachgang vom Vorsitzenden eingeholt.

TOP 10: Ausblick

Gerold Sprenger informiert über zukünftige Aktivitäten und wirbt nochmals für den „Stammtisch“ jeden Montag, 19:00 Uhr in den Vereinsräumen.

Weitere geplante Aktivitäten:

- 12.06.2016 nächstes Dorfcafé
- gemeinsames Fußballerlebnis in den Vereinsräumen:
12.06.2016 erstes Spiel mit deutscher Beteiligung; weitere Spiele die bereits feststehen: 16.06.2016 und 21.06.2016; 10.07.2016 Endspiel
- 25.07.2016 Besuch Zoo in Duisburg
- 3. Quartal 2016 Spieleabend
- 14.08.2016 Dorfcafé
- 3. Quartal Helferwanderung mit anschließendem Grillfest
- 3. Quartal Besuch Kloster Marienstatt
- Oktober 2016 „Rummeln schnitzen“ mit Kindern
- Advent 2016 Backen mit Kids
- 27.11.2016 Beteiligung am Weihnachtsmarkt

TOP 11: Verschiedenes

Die Anfrage von Ewald Oswald, ob die Vereinsräume auch vermietet werden, wird von Gerold Sprenger verneint, mit der Begründung, dass die Räume des Pfarrzentrums (Mariensaal, Richard-Henkes-Raum) zur Verfügung stehen.

Mit nochmaligem Dank an die anwesenden Vereinsmitglieder schließt der Vorsitzende Gerold Sprenger die Versammlung.

Für die Niederschrift:

gez.

Rita Wirth
Schriftführerin

gez.

Gerold Sprenger
Vorsitzender und Versammlungsleiter